



23. Oktober 2020

**Sehr verehrte, liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

die Herbstferien gehen gerade zu Ende, in denen Sie sich trotz der derzeit schwierigen Umstände hoffentlich ein wenig haben erholen können.

Nun kommen zum Herbst/Winter mit der zweiten Welle der Corona-Pandemie neue Herausforderungen auf uns zu. Wenn wir auch viele Erfahrungen aus dem Frühjahr mitbringen und hoffen, dass es nicht zu einem zweiten Lockdown kommt, werden wir uns als Schule aber auf ein solches Szenario einstellen müssen.

Im Rahmen der neuen allgemeinen Vorgaben des Ministeriums werden wir unser aktuelles Hygienekonzept leicht überarbeiten, es sogar an wenigen Punkten verschärfen müssen. Ziel ist und bleibt es den Präsenzunterricht zu schützen und zu sichern – zum Wohle der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler und der Kollegenschaft. Sollte es aber zu Teilschließungen am AKO auf Grund von aktuellen Corona-Fällen kommen, werden wir darauf in einem gestuften Verfahren des „Lernens auf Distanz“ mit Hilfe von Video-Unterricht und Einstellung von Arbeitsmaterialien auf unserer Lernplattform Its-Learning reagieren (vgl. den sog. „Plan B“). Die Anbindung der Video-Stunden über Microsoft Teams an die im Stundenplan vorgesehenen Schulstunden ist dabei unser erklärtes Ziel.

Hier nun ein paar Details:

- **Vorgaben zum Lüften der Schulräume**
 - Stoßlüften alle 20 Minuten in allen Klassen- und Kursräumen,
 - Querlüften, wo immer es möglich ist,
 - Lüften während der gesamten Pausendauer.
- **Vorgaben zum Tragen des Mund-Nasen Schutzes**
 - Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände müssen alle Schülerinnen und Schüler eine Mund-Nase-Bedeckung tragen; dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 auch wieder im Unterricht und an ihrem Sitzplatz.
 - Lehrkräfte müssen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen, solange sie im Unterricht einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten können.
 - Von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung kann die Schulleitung nach Vorlage eines aussagekräftigen ärztlichen Attests generell aus medizinischen Gründen befreien, eine Lehrerin oder ein Lehrer aus pädagogischen Gründen zeitweise oder in bestimmten Unterrichtseinheiten. In diesen Fällen ist in besonderer Weise auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern – wenn möglich – zu achten.
 - Auf dem oberen Schulhof kann den SchülerInnen eine Maskenpause gewährt werden, aber nur unter der Vorgabe, dass Sie den vorgegebenen Abstand von 1,5 Metern einhalten.

Die o.g. Vorgaben gelten auch für die SchülerInnen und BetreuerInnen des Externats.

Die vom Ministerium am 21. Oktober 2020 verordnete Erweiterung der Maskenpflicht soll nach den Herbstferien – ebenso wie nach den Sommerferien – durch zusätzlichen Schutz für alle Beteiligten für mehr Sicherheit und Stabilität im Unterrichtsgeschehen sorgen. Zudem kann und soll sie eine wichtige Grundlage für die örtlich zuständigen Gesundheitsämter sein, wenn es darum geht, weitreichende Quarantäne-Maßnahmen zu vermeiden.

Diese Regelungen sollen bis zum Beginn der Weihnachtsferien am 22. Dezember 2020 gelten.

- **Belüftung des Schulgebäudes:** Es wird keine aktive Belüftungsanlage für das Schulgebäude und Turnhallen im kommenden Winter installiert. Nach Begehung der Schule und eingehender Beratung durch einen Fachingenieur wurde eine Intervalllüftung des Gebäudes alle 20 Minuten befürwortet, wie es nun auch durch die neuen Vorgaben des Schulministeriums offiziell geregelt wurde. Damit die Aerosole auch bei jetzt kälteren Außentemperaturen aus den Räumlichkeiten schnell abgeführt werden können, bitten wir die SchülerInnen mit entsprechend warmer Kleidung in die Schule zu kommen und diese in diesen Lüftungszeiträumen anzuziehen. Zusätzlich wird es eine Erhöhung der Beheizungstemperaturen in den Räumlichkeiten um 2 Grad Celsius geben.
- Die „neue“ Sporthalle wird durch vermehrtes Anschalten der schon vorhandenen Lüftungsanlage belüftet werden. Die „alte“ Halle wird die vorhandenen Fenster im Geräteraum zur Belüftung nutzen; die Abluft wird dann durch die anderen Fenster der Halle und Ausgang (Mädchenumkleideraum) oder die Kippfenster wieder abgeführt. Die SportlehrerInnen werden darauf achten, dass die SchülerInnen auch in diesen Zeiten der vermehrten Lüftung entsprechend wärmende Kleidung tragen.

Weitergehende Informationen, auch zu den technischen Details bzw. Gründen unserer Entscheidung, finden Sie im Schreiben von P. Löwenstein auf unserer Homepage: aloiuskolleg.de/corona2020

- **Klassenfahrten**

Derzeit prüfen wir, ob wir Klassen- oder Kursfahrten nach den Herbstferien wieder genehmigen können. Vor dem Hintergrund der aktuellen dynamischen Pandemieentwicklung sehen wir hier allerdings wenig Möglichkeiten.

- **Leistungsentwicklung unserer SchülerInnen**

Ein wichtiges Augenmerk für unsere Lehrerinnen und Lehrer wird in der nun anstehenden Unterrichtsphase bis zu den Halbjahreszeugnissen Ende Januar die Leistungsentwicklung der SchülerInnen sein. Hier nehmen wir unsere Aufgabe als Schule überaus ernst, Defizite aus den Zeiten des Lockdowns, die in der Phase des kontinuierlichen Präsenzunterrichts bis zu den Herbstferien offenbar wurden, weiter zu identifizieren, individuelle oder gruppenspezifische Förderangebote zu unterbreiten und Gespräche mit Eltern und betroffenen Schülern zu führen. Der Lernerfolg aller Schülerinnen und Schüler ist gerade in diesen unruhigen Zeiten fest in den Blick zu nehmen. Nach den Herbstferien richten wir beispielsweise einen zusätzlichen Vertiefungskurs im Fach Mathematik in der Einführungsphase ein.


- **Fortgang des Digitalisierungsprozesses:** Die Vorlage des Entwurfs „Lernen mit Tablets am Aloisiuskolleg“, an der neben der Schulleitung auch einige KollegenInnen mitgewirkt haben, wurde kurz vor den Herbstferien in einer Expertenrunde (TeilnehmerInnen: Eltern mit Fachexpertise Digitalisierung, Schülervertreten (SV), Fachlehrer Informatik, Verwaltung und Schulleitung) intensiv diskutiert. Änderungs- und Ergänzungsvorschläge wurden aufgenommen. Damit ist das weitere Verfahren geklärt: Der überarbeitete Entwurf geht im Oktober und November 2020 in die einzelnen schulischen Gremien (Schulpflegschaft, Lehrerkonferenz, SV), um abschließend in einer außerordentlichen Schulkonferenz zu einer Entscheidung zu gelangen. Diese wird dann dem Schulträger vorgelegt werden. Sollte dieser Prozess bis Ende November abgeschlossen sein, erfolgt die Beantragung der Gelder für die Anschaffung von digitalen Endgeräten für LehrerInnen am AKO als erster wichtiger Schritt des Weiteren Digitalisierungsprozesses.

Liebe Eltern,

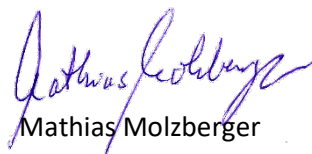
bitte beachten Sie in unserem Hygienekonzept insbesondere den Punkt 13, indem über die Voraussetzungen zur Teilnahme am Unterricht ausgeführt sind (u.a. elterliche Verantwortung bei Rückkehr aus einem Risikogebiet – siehe auch Ihre „[Erklärung zu eventuellen Risiken oder Hinweisen auf eine Coronavirus-Erkrankung](#)“).

Ihnen und uns allen wünschen wir einen erfolgreichen und möglichst „normalen“ Schulbetrieb nach den Herbstferien. Wir als Schulleitung sind uns bewusst, dass ein Schulbetrieb in Zeiten von Corona mit großen persönlichen Anstrengungen und manch unkalkulierbaren Herausforderungen für alle Seiten verbunden ist. Gerade deshalb danken wir Ihnen/Euch, dass Sie und Ihr Verständnis für einige durchaus unpopuläre Maßnahmen der Schule aufbringen und durch die Wahrnehmung eigener Verantwortung ganz aktiv mithelfen, Schule offen zu lassen und Unterricht zu ermöglichen. Wie gesagt: Die Sicherung des Präsenzunterrichts ist uns ein hohes Gut.

Mit herzlichen Grüßen



Walter Odekerken



Mathias Molzberger